

## **Aaron Korte erhält Förderpreis der Hochschule für Forschungsarbeit an Roggen**

Herr Korte erhielt den mit 250 Euro dotierten Preis für seine Bachelorarbeit, in der er sich mit der Erforschung der Chromosomenbiologie in der Nutzpflanze Roggen befasste. Die Arbeit trägt den Titel „Analysing candidate genes involved in B chromosome drive in rye“ und wurde betreut von Dr. Melanie Paetsch-Grave (Hochschule Osnabrück, Fachgebiet Pflanzenzüchtung) und Prof. Dr. Andreas Houben (IPK Gatersleben, Fachgebiet Züchtungsforschung, Chromosomenstruktur und -funktion).

Die von Herrn Korte untersuchten Objekte, die B Chromosomen, stellen eine bislang nur unzureichend verstandene Komponente mancher pflanzlicher Genome dar. Als sogenannte „selfish“ Elemente scheinen B Chromosomen abseits der regulären Vererbungsmuster zu existieren. Ihre Rolle im evolutionsbiologischen Kontext und die genetische Kontrolle ihrer Vererbung zu verstehen, sind wesentliche Aspekte der aktuellen Forschung. Im Rahmen seiner Bachelorarbeit hat Herr Korte verschiedene Kandidatengene getestet, die für die Weitergabe - den „drive“ - von B Chromosomen an die nächste Generation verantwortlich sein könnten. Durch seine ausgeprägte Lern- und Einsatzbereitschaft ist es ihm gelungen, einen wichtigen Beitrag zur Bewertung der übergeordneten Fragestellung zu leisten, ob und wie B Chromosomen für die Pflanzenzüchtung nutzbar sein können. Die eingesetzten Methoden reichten von modernen PCR-Anwendungen über die Abwägungen, welche Algorithmen eine aussagekräftige Phylogenie erzeugen könnten, bis hin zu hochsensiblen Visualisierungstechniken wie der Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierung.

Das schriftliche Werk von Herrn Korte zeichnet sich durch Klarheit in Sprache und Aussage sowie durch eine sehr gute Struktur aus. Komplexe Sachverhalte des Themenfeldes werden mit bemerkenswerter gedanklicher Stringenz auf den Punkt gebracht. Durch seine Mitwirkung an der Aufklärung eines genetischen Mechanismus am Beispiel der Nutzpflanze Roggen hatte Herr Korte direkten Anteil daran, die Überführung von Grundlagenwissen in die Praxis der Pflanzenzüchtung zu ermöglichen.

Der Freundeskreis der Hochschule Osnabrück bewertete die Arbeit von Herrn Korte als herausragend und honorierte seine Leistungen mit der Verleihung des Förderpreises.